
377/J XXVIII. GP

Eingelangt am 29.01.2025

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Kai Jan Krainer**,
Genossinnen und Genossen

an den Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

betreffend **Sachaufwand für 2024 und Folgejahre**

Am 13. Jänner 2025 richteten die Bundesparteiobmänner von FPÖ und ÖVP einen Brief an den Finanzminister, in welchem sie sich zu einem Maßnahmenpaket im Ausmaß von 6,39 Mrd. € bekannten, um das gesamtstaatliche Defizit für 2025 unter 3% des BIP zu reduzieren - in diesem Plan ist ein „Stabilitätsbeitrag der Bundesministerien“ von 1,1 Mrd. € vorgesehen¹. In der ZIB2 vom 17.1.2025 präzisierte der Finanzminister die Kürzungen mit 15% des Sachaufwandes ohne Personal- bzw. Mietaufwand.² Es ist also von Interesse welcher Sachaufwand des Ressorts von den geplanten FPÖ/ÖVP-Budgetkürzungen im Jahr 2025 betroffen sein wird.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

- (1) Wie hoch ist der betriebliche Sachaufwand im Budget des Ministeriums im Jahr 2024 in Summe je Untergliederung sowie auf Global- und Detailbudgetebene ohne Mietaufwand? Bitte um Angabe der jeweiligen BVA-Werte sowie dazu im Vergleich der Werte lt. Budgetvollzug zum 31.12.2024.
- (2) In welcher Höhe waren bzw. sind die Budgetmittel des betrieblichen Sachaufwandes ohne Mietaufwand in den Jahren 2024 bzw. 2025 und 2026 verplant/gebunden bzw. noch disponibel? Davon:
 - a. Wie hoch sind die Budgetmittel für gesetzliche Verpflichtungen bzw. Ermessensausgaben?
 - b. Wie hoch sind die verplanten/gebundenen Budgetmittel aus vertraglichen Verpflichtungen?
 - c. Wie hoch sind die verplanten/gebundenen Budgetmittel aus Mittelverwendungsbindungen?
 - d. Wie hoch sind die durch Mittelvormerkungen verplanten/gebundenen Budgetmittel?

¹ https://www.bmf.gv.at/dam/jcr:b027dec8-5eec-446f-8c40-4e36986ed279/Letter_Kickl_Stocker_to_Mayr.pdf

² orf.at, Zeit im Bild 2 vom 17.1.2025, <https://on.orf.at/video/14259582/15800331/mayr-massnahmen-auf-erste-jahreshaelfte-fokussiert>

- e. Wie hoch sind die nicht durch Verpflichtungen, Bindungen oder Vormerkungen verfügbaren Budgetmittel?

Bitte um jeweils jährliche Darstellung in Summe je Untergliederung sowie im Detail auf Global- und Detailbudgetebene analog der Aufgliederung der Positionen im Teilheft zum BVA 2024 und jeweils vergleichsweise Angabe des BVA-Wertes für 2024.